Stadt Luzern

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern

T +41 41 208 83 00
kommunikation@stadtluzern.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:
Fritz Bächle
Stv. Leiter Stadtgrün
T +41 41 208 85 43
fritz.baechle@stadtluzern.ch
Erreichbar: Donnerstag, 12. November 2026, 11 bis 12 Uhr

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 12. November 2026

Medienmitteilung
Im Winter werden 86 Bäume gefällt und ersetzt

Im Winter 2026/2027 werden in der Stadt Luzern 86 Allee- und Parkbäume gefällt und ersetzt. Sie drohen abzusterben oder erfüllen aufgrund von Pilzbefall oder klimatischer Einflüsse die Sicherheitsanforderungen nicht mehr. Die Ersatzbäume stammen grösstenteils aus der eigenen Baumschule von Stadtgrün Luzern.

Die Stadt Luzern hat diesen Herbst wie jedes Jahr die Bäume auf Stadtboden auf ihren Zustand überprüft. 86 Allee- und Parkbäume müssen aus Sicherheitsgründen gefällt werden, darunter 41 kleinere Bäume mit einem Umfang von weniger als 80 Zentimetern. Massnahmen zum Erhalt der 86 Bäume sind nicht mehr möglich.

Die zu fällenden Bäume umfassen verschiedene Baumarten und verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet. Erneut wurden vermehrt Welkepilze festgestellt, die zum Abdorren der Bäume führen. Betroffen sind neben Eschen und Ulmen zunehmend auch Erlen. Wie sich die Trockenheit und die Hitze dieses Jahres auf den Baumbestand auswirken, lässt sich noch nicht beurteilen, da die Auswirkungen zeitverzögert auftreten; erste Aussagen sind frühestens im Sommer 2027 möglich. Die meisten der zu fällenden Bäume werden ersetzt.

Besonders zu erwähnen sind folgende Baumfällungen und Ersatzpflanzungen:

- Auf der Parkanlage **Alpenquai** müssen zwei grössere Bäume ersetzt werden.
- Im **alten Friedhof** stirbt eine ganze Gruppe grosser Eschen ab. Der Ersatz erfolgt mit einer Mischung grosswachsender Bäume, um den Parkcharakter einer Säulenhalle zu erhalten.
- Am **Hans-Erni-Quai** ist eine grössere Ulme direkt am See abgestorben. Sie wird als Raubaum in den See gelegt, um Wasservögeln und Fischen als Lebensraum zu dienen.
- An der **Lidostrasse** im Bereich des Yacht- und Tennisclubs wurde im Sommer eine Ulme durch einen Sturm gefällt. Eine weitere Ulme ist am Ulmensplintkäfer abgestorben. Beide Bäume werden durch grosswachsende Baumarten ersetzt.
- Am Rand der Anlage **Löwendenkmal** ist eine Hainbuche abgestorben und muss ersetzt werden.
- An der **Pilatusstrasse** sind zwei benachbarte Ulmen abgedorrt. Beim Ersatz ist vorgesehen, den Asphalt zwischen den Bäumen zu entfernen und so mehr Wurzelraum zu schaffen.

- Im Kreisel an der **Ruopigenstrasse** sind die Gelditschien in einem schlechten Zustand. Neben dem ungünstigen Boden wurden die Bäume durch einen Verkehrsunfall zusätzlich in Mitleidenschaft gezogen. Ein Ersatz ist geplant.
- Auf der **Vorzone Allmend** werden einige der Sumpfeichen ersetzt. Diese sind von den künftigen Arbeiten auf der Vorzone nicht betroffen und werden daher diesen Winter ersetzt. Gepflanzt werden diverse Baumarten, die mit den Standortbedingungen besser zurechtkommen.